

Rosengarten erlebt Deutsche Meisterschaften

Am 4. September 2022 richtet der SC Klecken erstmals nationale **Titelkämpfe im Orientierungslauf** aus. Doppel-Veranstaltung mit Hamburg

MARKUS STEINBRÜCK

KLECKEN :: Konkret mit der Sprache rausrücken will Uwe Dresel nicht. Die Veranstaltung werde in der Gemeinde Rosengarten ausgetragen, erwartet würden mehrere hundert Teilnehmer und sein Verein werde mit 40 Helferinnen und Helfern im Einsatz sein. Die Zurückhaltung des langjährigen Trainers und Abteilungsleiters beim SC Klecken ist keinesfalls mit Unfreundlichkeit gleichzusetzen. Es liegt in der Natur der Sportart, die Rede ist vom Orientierungslauf, den potenziellen Teilnehmern im Vorfeld möglichst wenige Informationen an die Hand zu geben.

Seit 15 Jahren richten wir Veranstaltungen im Orientierungslauf aus. Immer sind sie als positiv und gut bewertet worden.

Uwe Dresel, SC Klecken

Die Konfrontation mit einem unbekannten Gelände, sich dort zurechtzufinden, ist eine zentrale Herausforderung des Orientierungslaufes. Ist das Terrain lange im Vorfeld bekannt, könnten sich Teilnehmer mit individuellen Geländeerkundungen Vorteile verschaffen. Das soll erst recht bei Deutschen Meisterschaften vermieden werden. Der Deutsche Turnerbund (DTB) hat die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2022 nämlich an den SC Klecken vergeben. Am Sonntag, 4. September, werden die Titelträger auf der Mitteldistanz in der Gemeinde Rosengarten ermittelt.

„Seit 15 Jahren richten wir Veranstaltungen im Orientierungslauf aus. Immer sind sie als positiv und gut bewertet worden“, erzählt Uwe Dresel. „Also kam



Neben der Laufstärke sind beim Orientierungslauf auch kognitive Fähigkeiten wie Wahrnehmen, Denken und Entscheiden wichtig. Von einem Startpunkt aus geht es einzeln auf verschiedene Strecken.

FOTO: UWE DRESEL/SC KLECKEN

irgendwann der Vorschlag, wir könnten uns auch um eine Deutsche Meisterschaft bewerben.“ Gesagt, getan. Schon für 2020 hatte der SC Klecken den Zuschlag erhalten. Aber dann kamen Corona und die Absage. Für 2022 musste sich der Verein pro forma zwar neu bewerben, allerdings war bei der Vorgeschichte

so gut wie klar, dass die besten deutschen Orientierungsläufer in diesem Jahr in die Metropolregion Hamburg kommen werden. Eingebettet sind die Entscheidungen auf der Mitteldistanz in eine Doppelveranstaltung.

Seit einigen Jahren arbeitet der SC Klecken mit dem OSC Hamburg zusam-

men, die bewährte Kooperation wird nun auf höchstem Wettkampfniveau fortgesetzt. Der „Orienteering Sports Club“, kurz OSC, zeichnet für die Deutschen Meisterschaften auf der Sprintdistanz verantwortlich, die tags zuvor am Sonnabend, 3. September in Hamburg ausgetragen werden. Auch hier sind An-

gaben zum Veranstaltungsort vage. Vorläufe und Finale würden im „Bereich Stadtpark, City Nord, Alsterdorf“ ausgetragen, heißt es derzeit. Konkreter ist an beiden Tagen die Aussicht auf internationale Beteiligung, vor allem aus Dänemark und Schweden. Als sogenanntes „World Ranking Event der IOF“ werden die Resultate aus Hamburg und Rosengarten für die Weltrangliste und die Bundesrangliste gewertet.

Und wann erfahren die Teilnehmer Näheres zum Geländeabschnitt? „Das versuchen wir möglichst lange rauszuzögern“, sagt Uwe Dresel. Im März wird zunächst eine allgemeine Ausschreibung veröffentlicht. Zwei Wochen vor den Meisterschaften, also Mitte August, folgen die Lagebeschreibung der Parkplätze und die Anzahl der Gehminuten, die von dort zum Startpunkt zurückzulegen ist. Das eigentliche Laufgelände sei erst am Veranstaltungstag bekannt. Nicht nur im Abendblatt-Gespräch übt sich Uwe Dresel also in freundlicher Zurückhaltung.

Heute im Fernsehen

Ein **Fernsehteam** des Norddeutschen Rundfunks (NDR) war jüngst zu Gast beim SC Klecken, um im Rahmen eines simulierten Wettkampfs die Ausdauersportart vorzustellen. Fragen wie „Wie funktioniert ein Orientierungslauf, welcher Reiz geht davon aus?“ werden im Beitrag von dreieinhalb Minuten Länge beantwortet.

Mitglieder des SC Klecken trugen bei ihren Läufen Go-Pro-Kameras, auch der mehrfache Deutsche Meister Christoph Freudenfeld aus Worpswede wurde begleitet. Ausgestrahlt wird der Beitrag am heutigen Donnerstag, 13. Januar, zwischen 18.45 und 19.30 Uhr im Magazin „DASI“ im NDR-Fernsehen. msb